

Admont: Kindergemeinderat trifft Gemeinderat

Mit einem besonderen Tagesordnungspunkt und einer noch nie dagewesenen Sitzordnung startete der Admonter Gemeinderat in die Gemeinderatssitzung im Februar.

Zu Tagesordnungspunkt 1 begrüßte Bürgermeister Christian Haider die Mitglieder des Admonter Kindergemeinderates. Unter Begleitung der Landentwicklung Steiermark war es nach zehn abgehaltenen Workshops nun an der Zeit für eine gemeinsame Sitzung mit dem Erwachsenen-Gemeinderat sowie der Präsentation der ausgearbeiteten Vorhaben. Im Sitzungssaal nahm jeweils ein Mitglied des Kindergemeinderates neben einem Mitglied des Gemeinderates Platz. In einem eigenen Tagesordnungspunkt präsentierte Kinderbürgermeister Marcel Nowotny und sein Stellvertreter Florian Götzenbrugger sowie Kinderbürgermeisterin Viktoria Platzer

und ihre Stellvertreterin Annika Maringer mit den Kindergemein-

deräten ihre Anliegen und Vorhaben für die kommenden Jahre.



Gemeinsam mit dem Admonter Gemeinderat besprachen die Kindergemeinderäte ihre Anliegen und Vorhaben.

Foto: Landentwicklung Steiermark

Nach einem gemeinsamen Austausch und einer Diskussion zwischen den Jung- und Altgemeinderäten fand der erste Sitzungsabend für die rund 20 Kindergemeinderäte im Alter von acht bis zwölf Jahren mit einer Partypizza ihren Ausklang. Bgm. Haider zur ersten gemeinsamen Sitzung: „Ich bin sehr stolz auf meine jungen Kollegen und freue mich auf eine Zusammenarbeit mit dem Kindergemeinderat Admont. Die vorgestellten Projekte beinhalten nicht nur coole Ideen, sondern sie sind auch gut durchdacht und umsetzbar. Wir werden die vorgebrachten Anliegen und Projekte sehr ernst nehmen und gemeinsam an der Umsetzung arbeiten.“

Brunnen für Brasilien

Die 4b-Klasse der HAK Liezen verkauft selbst gestaltete T-Shirts und Pullover. Der Reinerlös kommt den trockensten Regionen Brasiliens zu Gute.

Das Grazer Startup „Half Full“ hat aufgrund von ausgefallenen und kreativen Designs Bekanntheit erlangt. Das Jungunternehmen hat bereits im Vorjahr gemeinsam mit dem in Öblarn ansässigen Verein für Quellen und Hilfsprojekte eine erste Kollektion entworfen und so über 4500 Euro an Spendengeld für den Brunnenbau in Brasilien zur Verfügung gestellt.

Kürzlich waren die drei Gründer nun auch an der HAK in Liezen zu Gast, um die Schülerinnen und Schüler der 4b-Klasse bei der Produktion von T-Shirts und Pullis zu unterstützen. Beginnend vom ersten Entwurf, über die Auswahl der Materialien bis hin zu Druck und Fertigung bekamen die Burschen und Mädchen wertvolle Tipps.

Schließlich will die 4b-Klasse in Kooperation mit dem Verein für Quellen und Hilfsprojekte in den kommenden Monaten eine eigene Modekollektion umsetzen, deren Reinerlös den trockensten Regionen Brasiliens zu Gute kommen soll. T-Shirts und Pullover werden selbst gestaltet und anschließend für den guten Zweck verkauft. Dies soll den Menschen vor Ort in Brasilien zu sauberem Trinkwasser für die Landwirtschaft und den dort lebenden Familien verhelfen. „In wenigen Wochen dürfen wir schon unser fertiges Produkt vorstellen. Nachhaltige Mode zu tragen, dabei gut auszusehen und auch noch etwas für den guten Zweck zu tun – diese Gleichung geht auf“, so der Obmann des Vereines, Georg Zeiler.



Die 4b-Klasse der HAK Liezen präsentiert erste Muster. Selbst gestaltete T-Shirts und Pullover sollen den Brunnenbau in Brasilien fördern.

Raumberg-Gumpenstein lädt zu Pferdefachtagung

Die 11. österreichische Pferdefachtagung findet am kommenden Samstag, dem 4. März ab 9.30 Uhr in der Puttererseehalle in Aigen im Ennstal statt.

„Rund um's Pferd“ lautet das Motto der kommenden Fachtagung, zu der zahlreiche Expertinnen und Experten geladen sind. Das Programm startet um 9.30 Uhr mit den Grußworten des stellvertretenden Direktors von Raumberg-Gumpenstein, Andreas Steinwider, und des Bürgermeisters von Irnding-Donnersbachtal, Herbert Gugganigg. Die Fachtagung umfasst die drei Schwerpunkte Pferde und Ethik (ab 9.40 Uhr), Partner Pferd im Straßen-

verkehr (ab 10.40 Uhr) und Pferdegesundheit (ab 14.15 Uhr). Im ersten Teil findet nach einem Fachvortrag von Svenja Springer aus Wien eine Podiumsdiskussion zum Thema „Ethische Fragen und Grundsätze im Umgang mit Pferden“ statt. Im zweiten Teil der Veranstaltung stehen Ausbildung, Anforderungen und Sicherheit sowie tierschutzrelevante und rechtliche Vorgaben im Einsatz von Pferden im Straßenverkehr auf dem Programm. Erzählungen aus



Pferde und Ethik, Pferde im Straßenverkehr und Pferdegesundheit lauten die drei Schwerpunkte der 11. österreichischen Pferdefachtagung.

dem Alltag eines Gespannfahrers runden das informative Angebot ab. Der dritte Programmschwerpunkt stellt die Pferdegesundheit in den Vordergrund. Die Fachvorträge reichen von Hitzestress über Lahmheitserkennungen und -ursachen bis hin zu physiotherapeutischen Behandlungsmöglichkeiten von Pferden. Mit aktuellen Fällen aus der Pferdeteriarztpraxis und einer Diskussionsrunde endet die Fachtagung gegen 16.30 Uhr.